

**Auszug aus dem Protokoll der
Schulpflege Wetzikon**

Sitzung vom 26. Februar 2019

2019/41	2	Bildung
	2.07	Schulbetrieb: Regelklassen und zusätzliche Angebote
	2.07.02	Kindergartenstufe
	2.07.02.04	Kindergartenbetrieb
		Beschluss Genehmigung Projektauftrag Stärkung Kindergarten

Ausgangslage

Im Schuljahr 2017/2018 kam es in mehreren Kindergärten der Primarschule Wetzikon disziplinarisch zu sehr schwierigen Situationen. Die Gründe die dazu führten waren unterschiedlich und können nicht auf eine Ursache zurückgeführt werden. In einigen Kindergärten waren die Gruppenkonstellationen ungünstig, bei anderen zeigten einzelne Kinder Entwicklungsdefizite und bei wieder anderen war die Fremdsprachigkeit der Kinder ein Hemmnis. Um die Situationen zu beruhigen, setzte die Schulpflege nebst dem regulären Pool an Klassenassistenzen für rund 1'500 Stunden zusätzliche Unterstützung ein.

Projektgruppe der Schulleitungskonferenz „Stärkung Kindergarten“

Um die Situation in den Kindergärten nachhaltig zu verbessern, erarbeitete die Schulleitungskonferenz einen Projektauftrag und beauftragte eine Projektgruppe mit der Ausarbeitung von Massnahmen zur „Stärkung der Kindergärten“. Bereits im Mai 2018 erfolgte zur Situationsanalyse eine Kickoff-Veranstaltung mit allen Kindergartenlehrpersonen. Als schwierige und herausfordernde Situationen im Kindergarten werden dabei betrachtet:

- Anfangssituation im Kindergarten, gepaart mit teilweiser Unselbstständigkeit einzelner Kinder
- Fehlende Deutschkenntnisse einzelner Kinder
- Knappe Personalressourcen im Vergleich zu den grossen Klassen
- Verhaltensauffälligkeiten der einzelnen Kinder

Ausgehend von dieser Situationsanalyse kristallisierten sich für die Projektgruppe vier Handlungsfelder für das weitere Vorgehen heraus:

- Zeit vor Einschulung besser nutzen
- Schärfung der bestehenden Interventionsangebote
- Beratungs- und Unterstützungsangebote zusammenstellen
- Rahmenbedingungen mit einem Supervisionsangebot für Kindergartenlehrpersonen verbessern

Aus diesen vier Handlungsfeldern wurden durch die Projektgruppe Massnahmen abgeleitet, welche die Situation in den Kindergärten verbessern sollten. Folgende Massnahmen sind auf operativer Ebene bereits umgesetzt:

- Durchführen eines Vernetzungstreffens Kindergarten mit Kinderkrippen/Kindertagesstätten (Kita)
- Zusammenstellung aller Beratungsangebote

Weitere Massnahmen sind noch in Bearbeitung und können im laufenden Schuljahr oder spätestens auf nächste Schuljahr umgesetzt werden:

- Schärfung des Ablaufes bei Interventionen im Kindergarten
- Einrichtung eines Supervisionsangebotes für Kindergartenlehrpersonen
- Durchführung einer Elterninformationsveranstaltung jeweils ein Jahr vor Kindergarten Eintritt

Projektauftrag auf der strategischen Ebene

Mit den genannten Massnahmen sind die operativen Möglichkeiten der Projektgruppe und der Schulleitungskonferenz weitestgehend ausgeschöpft. Beide Gremien erten jedoch im Handlungsfeld „Zeit vor Einschulung besser nutzen“ noch viel Entwicklungspotential und einen positiven Einfluss zur Stärkung der Kindergärten.

Aus diesem Grund möchte die Projektgruppe den Auftrag mit der Absicht anpassen, eine ganzheitliche Strategie der frühen Kindheit für Wetzikon zu entwickeln. Da es sich hierbei um strategische Fragestellungen handelt, muss die Projektgruppe um ein Schulpflegemitglied erweitert und gleichzeitig um zwei Kindergärtnerinnen reduziert werden. Die Absicht des Projekts entspricht somit auch klar dem Legislaturziel „Starke Regelklasse“ der Schulpflege.

Dazu liegt nun ein Projektauftrag zu Handen der Schulpflege mit einem mehrschrittigen Verfahren vor. Zuerst werden die Situation in Wetzikon analysiert und die Zielgruppen definiert. Ausgehend von dieser Auslegeordnung wird das Angebot an Frühfördermöglichkeiten geprüft, sodass ein für Wetzikon passendes Angebot ausgewählt werden kann. Dabei müssen die politischen Grundlagen geschaffen werden, um das Angebot in Wetzikon zu etablieren.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung ist mit dem Inhalt des vorliegenden Projektauftrages einverstanden und empfiehlt der Schulpflege, diesen zu genehmigen.

Erwägungen

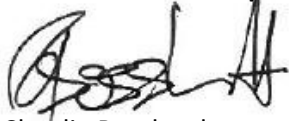
Die Situation in den Kindergärten ist derzeit herausfordernd. Die Schulleitungskonferenz hat in einer Projektgruppe verschiedene Massnahmen entwickelt. Damit sind nun die operativen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation ausgeschöpft. Die Erweiterung des Projektes mit der Absicht, eine Strategie der frühen Kindheit zu erstellen, ist die Fortsetzung der bereits ergriffenen Massnahmen. Dies entspricht unter anderem auch den Legislaturzielen der Schulpflege. Der vorliegende Projektauftrag beschreibt ausführlich und nachvollziehbar die einzelnen Schritte für die weitere Bearbeitung des Themas.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Der vorliegende Projektauftrag „Stärkung Kindergarten“ wird genehmigt.
2. Der Beschluss ist öffentlich.
3. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden grosser Gemeinderat)
 - Alle Mitglieder der Projektgruppe
 - Schulleitungen Primarstufe

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bosshardt', written over a faint circular stamp.

Claudia Bosshardt
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 28.02.2019